

Suche nach dem wahren Schatz

Während der Frühlingsferien probte MiniSing Werdenberg wieder intensiv für das Konzertwochenende.

Buchs Als die Frühlingsferien vor der Tür standen, bedeutete dies für die Kinder und Jugendlichen des MiniSing Werdenberg Folgendes: Voller Elan einzutauchen in eine intensive Probewoche, um am Wochenende 26./27. April die Show «Better Together» auf die Bühne der Lokremise Buchs zu bringen.

Den über 60 Kindern und Jugendlichen wurde während der gesamten Woche ein abwechslungsreiches Programm geboten. Intensive Probeeinheiten in den Bereichen Tanz, Solo, Theater und Chor wurden abgerundet durch Spiel und Spass während der Pausen. Der Teens-Chor, welcher jeweils auch abends probte, wurde für einen zusätzlichen Energieschub von freiwilligen Bekannten, Verwandten oder den Mitarbeitenden bekoht. Die letzten Vorbereitungen für das erste Konzert morgen, Samstagabend, in der Lokremise Buchs, laufen bereits auf Hochtouren, und man darf auf die neue Show für Gross und Klein des MiniSing Werdenberg gespannt sein.



Der Chor MiniSing Werdenberg ist bereit für seine neue Show «Better Together».

Bilder: PD

Wichtiger Zusammenhalt in der Abenteuergeschichte

Der Name der Show «Better Together» darf durchaus als Anspielung auf die Stärke eines Chors gedeutet werden. Doch neben der sängerischen Leistung steckt auch viel Schauspiel auf dem Programm. Sarina Rhyner, Alex Vetsch und Hanne Worm verfassten das Drehbuch für die diesjährige Produktion während der Projektvorbereitungstage, welche bereits zu Jahresbeginn stattfanden.

In der Geschichte geht es um eine geheimnisvolle Karte, die in einer Gerümpelkiste entdeckt wird. Diese weckt die Neugier von vier Freunden während eines gemeinsamen Wochenendes im Baumhaus von Andrinass Onkel. Sofort fängt das Spekulieren an: Handelt es sich hierbei vielleicht um eine vermeintliche Schatzkarte? Voller Abenteuerlust machen sie sich auf den Weg, doch schnell wird klar: Hindernisse und Aufgaben werden sie von nun an begleiten. Sie

merken bald, dass sie nur mit Zusammenhalt und gemeinsamem Effort ans Ziel kommen. Während Andrina super bereit ist für das Abenteuer, zweifelt Isabelle oft an ihrem gemeinsamen Vorhaben, doch lässt sich schlussendlich durch Zuspruch ihrer Freunde immer wieder neu motivieren. Sogar dann, wenn der Weg abgeschnitten scheint, findet sich wieder eine Lösung. So treffen sie auf Aussenstehende und schaffen es mit deren Hilfe, Stück für Stück näher an ihr Ziel zu gelangen. Was da wohl am Ende auf sie warten mag?

Talentschmiede MiniSing auch hinter den Kulissen

Zusammenhalt und MiniSing Werdenberg – das passt. Denn das Kollektiv an freiwilligen Mitarbeitenden im Vor- sowie auch im Hintergrund setzt sich mittlerweile fast ausschliesslich aus ehemaligen Teilnehmenden zu-

sammen. Die vier jungen Dirigentinnen und Dirigenten standen alle schon selbst auf dem Chorpodest und auch die Technik Crew ist aus dem Kreis von MiniSing-Ehemaligen gewachsen. MiniSing Werdenberg ist, wie man sieht, stets bestrebt, Interessierte frühzeitig einzubinden und in deren Fähigkeiten zu fördern.

So stand während der Probewoche Tobias Hugi fünf Tage hinter dem Mischpult, am Konzertwochenende wird er am Verfolgerspot das Theater beleuchten. Zu seiner Begeisterung für die Technik äussert er sich wie folgt: «Mir macht es einfach Spass und ich habe Freude daran.» Seine Eltern Elian und Marc Hugi lernten sich während des Projekts im Jahre 2003 näher kennen, haben geheiratet und ihre Kinder nehmen heute in verschiedenen Ressorts teil. Noemi, die Zweitälteste, spielt im Theater mit, die zwei Jüngs-

ten, Janis und Salome, stehen auf der ersten Stufe des Chorpodests für den Auftritt bereit.

Ueli Eggenberger, mittlerweile in den frühen Zwanzigern und beruflich als Kondukteur tätig, stand 2012 erstmals in der Theatergruppe von MiniSing auf der Bühne. Nachdem er einige Jahre pausiert hatte, unterstützte er während der Probewoche das Musikressort tatkräftig und steht nun dieses Wochenende auf dem Bandpodest und sorgt am E-Piano für groovige Passagen. Auf die Frage, was sich seit seinem letzten Projekt im Jahr 2018 verändert hat, antwortet er wie folgt: «Ein junges Team, eine moderne Zeit – aber nach wie vor die gleichen Werte.»

Während Anna-Lena Schmid bei ihrer Arbeit im Ressort Tanz im letzten Jahr noch Unterstützung bekam, hat sie die Choreografie für den Kids-tanz diesmal selbst gestaltet und mit ihrer Gruppe allein einstu-

diert. Auch sie blickt zurück auf lehrreiche Erfahrungen, welche sie in den letzten Jahren bei MiniSing aufgreifen durfte, um nun selbst in eine leitende Rolle zu schlüpfen. Als grösste Herausforderung beim Konzipieren des Tanzstücks nennt sie Folgendes: «Einschätzen, auf welchem Niveau ich einen Tanz mit den Kindern einstudieren kann.»

Als Arbeitsgebiet des Cevi Ostschweiz ist es MiniSing Werdenberg ein besonderes Anliegen, junge Talente zu fördern, und es zeugt durchaus von Erfolg, wenn man sieht, wie viele ehemalige Teilnehmende heute in leitenden Funktionen tätig sind. (pd)

Hinweis

Die Konzerte finden am Samstag, 26. April, 19 Uhr, sowie Sonntag, 27. April, 17 Uhr, in der Lokremise Buchs statt. Weitere Informationen und Platzreservation auf www.minising.ch.

«Mir macht es einfach Spass und ich habe Freude daran.»



Tobias Hugi
Mischpult

«Challenge: Einschätzen des Niveaus für Tanz mit den Kindern.»



Anna-Lena Schmid
Tanz-Choreografie



Für gute Verpflegung während der Probewoche wurde gesorgt.

«Junges Team, moderne Zeit, aber nach wie vor gleiche Werte.»



Ueli Eggenberger
E-Piano